

Ratgeber Zahngesundheit



Vampir, Halloween oder Rübengeist – Faszination Eckzahn

Der Eckzahn ist der keilförmige, spitze Zahn im Gebiss des Menschen und der Säugetiere. Die Bezeichnung „Eckzahn“ bezieht sich auf die Position des Zahnes im Zahnbogen.

Auf Lateinisch heißt der Eckzahn „**dens caninus**“. Caninus bedeutet zudem auch „hündisch“ oder „vom Hund“, weshalb der Eckzahn auch als Hundszahn bezeichnet wird.

Da Entzündungen des Eckzahnes mit Schmerzen, Schwellung und Rötung bis dicht unter das Auge einhergehen können, wurde er früher auch als „Augenzahn“ bezeichnet. Im Englischen nennt man die Eckzähne deshalb „**eyeteeth**“.

Bei Raubtieren sind die Eckzähne zu Beutezwecken zu Fangzähnen vergrößert.

Bei vielen Menschen sind die oberen Eckzähne bei den männlichen Individuen stärker ausgeprägt als bei den weiblichen. Es wird angenommen, dass dieser Umstand in der Evolution auf die Funktion der Drohgebärde zurückzuführen ist.

Im menschlichen Gebiss haben die Eckzähne in aller Regel die längsten Wurzeln.



Eine besondere Faszination in Bezug auf die Eckzähne geht durch den im Volksglauben und der Mythologie bekannten **Vampir** aus.

Demnach handelt es sich bei einem Vampir meist um einen wiederbelebten menschlichen Leichnam, der sich von menschlichem oder tierischem Blut ernährt und – je nach Kultur und Mythos – mit verschiedenen übernatürlichen Kräften ausgestattet ist.

Die Erste Erwähnung eines „Upir“ (etymologischer Vorläufer des Vampirs) in den Geschichtsbüchern geht in das Jahr 1047 nach Christus zurück.

Spätestens aber seit dem Jahr 1732 ist der „Vampir“ in der internationalen Literatur präsent.



Der wohl bekannteste Vampir in unseren Breitengraden ist **Dracula**, welcher der rumänischen Volksmythologie entspringt.

Abraham „Bram“ Stoker hat im Jahr 1897 den ersten Vampirroman „*Dracula*“ herausgebracht. Dem folgten diverse Geschichten, Bühnenwerke und Verfilmungen vom *Tanz der Vampire*, über *Buffy – im Bann der Dämonen* bis hin zur modernen Serie *Twilight* – der Mythos Vampir fasziniert Groß und Klein auf der ganzen Welt und hat bis zuletzt „nicht an Biss verloren“.

Dies spiegelt sich auch an Fasching, Karneval, Fasnacht und Halloween in Form von entsprechenden beliebten Kostümierungen wieder.

Mythos Vampir – was fasziniert uns?

Die Tatsache, dass es sich bei einem Vampir laut Legende um einen, sich von Blut anderer ernährenden, und nicht alternden Untoten mit diversen übernatürlichen Fähigkeiten handelt, scheint in vielen von uns eine gewisse Sehnsucht mit Gruselfaktor auszulösen.

Moderne Vampir-Darstellungen kommen dabei längst nicht mehr im abgewetzten schwarzen Umhang mit fiesem, gelbem Spitzzähnen daher, sie werden vielmehr Schick und von attraktiven Schauspielern verkörpert.

Die wohlproportionierten, strahlend weißen Eckzähne werden dabei als attraktiv wahrgenommen, die eine geheimnisvolle, coole Stärke ausstrahlen.

Auch in unserem Alltag ist die Wirkung der Zähne auf den Habitus der Person nicht zu unterschätzen. Einheitlich geformte und helle Vorderzähne zählen zu den grundlegend wichtigen Elementen eines attraktiven Lächelns.

Wir, das Zahnzentrum Wiblingen, sind Spezialisten unter anderem in der ästhetischen Zahnheilkunde. Gerne beraten wir Sie zum Thema **Veneers** und/oder **Bleaching** – sprechen Sie uns an!

Wir wünschen Ihnen ein schaurig-schönes Halloween.
Ihr Zahnzentrum Wiblingen



Dr. med. dent. Dieter Becker und Kollegen
Pfullendorfer Straße 3
89079 Ulm/Wiblingen
Telefon 0731/45055
Telefax 0731/481975
praxis@zahnzentrum-wiblingen.de
www.zahnzentrum-wiblingen.de